

3.98

Merchandising
& Event

mep

Products



Spezial

Präsentation

Technik, Trends, Tips

Themen

Fußball-WM
Das Geschäft mit den
Lizenzen

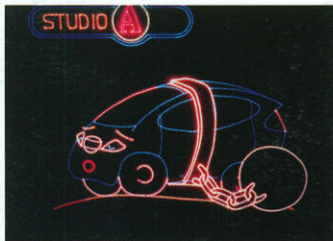
World of Events
Ein Interview

Rekordumsätze
Wie Fernsehsender
kassieren

Laser – das unbekannte Medium

Die ursprünglich aus dem Diskothekenbereich stammende Lasertechnik ist über die Jahre erwachsen geworden und hat so den Weg in die Messe- und Kongreßhallen geschafft.

Laser nimmt in jeder Hinsicht eine Sonderstellung unter den visuellen Medien ein. Nachgewiesenermaßen genießt er bei den Besuchern von Messen, Events und Incentives einen hohen Aufmerksamkeitswert und zieht wie kein anderes Medium selbst große Menschenmassen in seinen Bann. Gleichzeitig läßt sich der gebündelte Lichtstrahl für viele verschiedene Einsatzgebiete nutzbar machen, bei denen die meisten konventionellen Medien kapitulieren müssen.



Auf eine Projektionsfläche gerichtet, erzeugt der Laserstrahl Bilder in leuchtenden Farben, die einer Art „bewegter Neonreklame“ gleichen.

Verwendet man zur Projektion den transparenten Wasserfilm von Water Screens, scheinen diese Grafiken frei im Raum zu schweben. Im Gegensatz zu allen anderen verfügbaren Medien sind Laserprojektionen selbst

unter widrigen Bedingungen, wie beispielsweise starker Lichteinstrahlung oder ungünstigem Projektionswinkel, zu realisieren. Verbindet man Laser mit Dia und Video lassen sich auf einfache Art und Weise statische Präsentationen zum Leben erwecken, komplexe Prozesse visualisieren, relevante Fakten klar hervorheben und die Grenzen der gewohnten zweidimensionalen Darstellung sprengen. Zudem sind Laserprojektionen in fast jeder beliebigen Größe möglich. So stellt beispielsweise selbst die Projektion von Werbebotschaften auf Gebirgsmassiven mit der richtigen Ausrüstung kein größeres Problem dar.

Mit der gleichen Technik lassen sich jedoch auch völlig andere Effekte erzeugen. Mit Bühnennebel sichtbar gemacht,

generieren Laserstrahlen synchron zur Musik räumliche Effekte, wie sie gerne als glanzvoller Höhepunkt größerer Veranstaltungen oder zur emotionalen Verankerung einer Werbebotschaft eingesetzt werden. Im Außenbereich eingesetzt können Laserstrahlen bereits aus

enormen Distanzen auf Veranstaltungen hinweisen.

Noch vor einigen Jahren hing der Lasertechnik, trotz dieser klaren Vorteile, in der Veranstaltungsbranche ein zweifelhafter Ruf an. Die ursprünglich für den Einsatz in Diskotheken entwickelten Showlaseranlagen bestanden meist aus einem unüberschaubaren Sammelsurium an Spiegeln, Strahlteilern und Relais, mit denen sich einzelne Laserstrahlen auf Effektscheiben oder im Raum verteilte Spiegel umlenken ließen. Nicht nur lange Auf- und Abbaueiten waren die Folge, auch verstellte sich diese aufwendige Mechanik im harten Dauerbetrieb des Messealltags nur allzu schnell, was den Einsatz von Laser in puncto Zuverlässigkeit, aber auch

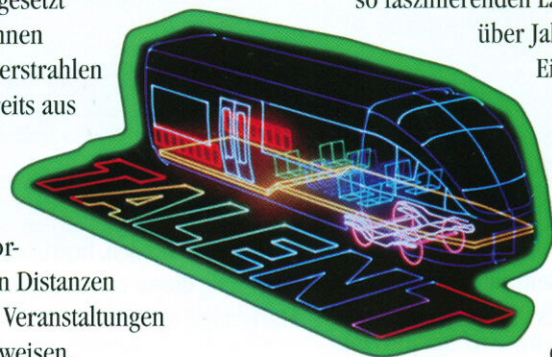
Strahlensicherheit zu einem risikoreichen Unterfangen machte. Die resultierenden Shows sahen zudem genauso aus, wie man es aus den Pionierzeiten in den Diskotheken gewohnt war. Dieses Negativ-Image hat der eigentlich so faszinierenden Lasertechnik

über Jahre den Einzug in seriösere Veranstaltungen verwehrt.

Inzwischen hat der Markt kompakte

und wartungsfreie Laserprojektoren hervorgebracht, die mit aufwendigen Sicherheitssystemen ausgestattet sind und sich über Glasfasertechnologie diskret in jeden Messestand integrieren lassen. Pionier auf diesem Gebiet ist die Aalener Firma Lobo electronic, die bereits 1991 und 1992 mit massivem Einsatz von Lasertechnik gigantische multimediale Spektakel für den ehemaligen Stahlgiganten Hoesch auf der Hannover Messe geschaffen hat.

In der Zwischenzeit zählen internationale Konzerne wie Allianz, BMW, Daimler-Benz AG, die DASA oder Microsoft zur festen Stammkundschaft der Aalener Lichtzauberer.



Auch auf der kreativen Seite konnte das Designer-Team von Lobo mehrfach eindrucksvoll unter Beweis stellen, daß mit Laser auch jene Zielgruppen in Begeisterung zu versetzen sind, die kaum in Diskotheken anzutreffen sind. Dafür erhielten sie neben dem Innovationspreis des Landes auch ungezählte internationale Auszeichnungen für ihre kreativen Konzepte.

bracht. Durch den Einsatz des Laser Trucks werden die an sich langwierigen und damit kostspieligen Aufbauzeiten auf ein Minimum reduziert. Ein Maximum an Betriebssicherheit und damit Investitionsschutz bietet die doppelt ausgelegte Technik des Laser Trucks, welche ein in sich geschlossenes und völlig autarkes System darstellt. Deshalb kommt dieses System vor allem bei besonders großen oder besonders wichtigen In- und Outdoor-Events zum Einsatz. Beispielsweise bei den Olympischen Spielen in Barcelona, der offiziellen Feier zum 75-jährigen Bestehen der Türkei oder bei einer Open-Air-Tour anlässlich des 40. Geburtstages von Baden-Württemberg.

Eine weitere Revolution läutete Lobo mit ihrem Laser Truck Konzept ein. Mit 57 Watt Lichtleistung, 40.000W Soundleistung und einer Aufnahmeleistung von 280 kW steht Lobo die wohl weltweit größte mobile Laseranlage zur Verfügung. Die gesamte Showtechnik inklusive integrierter Regiestation ist in zwei 16t-Normcontainern unterge-

Was die Kostenseite anbetrifft, zeigt sich in der Laserbranche in Preis,

Qualität und Leistung ein vielschichtiges Bild mit krassen Unterschieden. Neben weltweit einigen wenigen professionellen Anbietern, bei denen Leistung sicher auch ihren Preis hat, drängen viele Billiganbieter und ehemalige Hobbybastler auf den Markt, die mit meist sehr betagter Technik, blumigen Versprechungen und niedrigen Preisen, vor allem kleinere Aufträge an Land zu ziehen versuchen.

Jedoch ist gerade bei Laser davon abzuraten am falschen Ende zu sparen. Erstens sind die Unterschiede in Qualität und Darstellung bei einem direkten Vergleich der Anbieter selbst für jeden Laien offensichtlich und zweitens kann der oft allzu sorglose

Umgang mit Laserlicht zu schweren Augenschäden führen, für die letztendlich der Veranstalter haftbar ist. Bei seriösen Unternehmen gehört deshalb die obligatorische sicherheitstechnische Abnahme durch einen unabhängigen Gutachter wie selbstverständlich zum Service.

Über den Daumen gepeilt läßt sich sagen, daß sich bereits ab ca. 15.000 DM beeindruckende Werbedisplays auf Messeständen oder Strahlenshows in kleinerem Rahmen realisieren lassen. Zwischen 40.000 DM und 50.000 DM muß man in der Regel für Produktpräsentationen oder Firmenjubiläen mit Beschallung und Full-Service ausgeben.